



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ratsfraktion Kaarst

An
die Vorsitzende
des Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschusses
Frau Dr. Ulrike Nienhaus
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Kaarst, den 27. April 2020

Sitzung des Haupt-, Wirtschafts- und Finanzausschusses am 7. Mai 2020

Sehr geehrte Frau Dr. Nienhaus,

zur kommenden Sitzung des HWFA bitte ich Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu nehmen.

Antrag

Kaarster Schülerinnen und Schüler erhalten im Bedarfsfall zusätzlich zu der vom Bund zugesagten Unterstützung bei der Beschaffung erforderlicher Hardware - Tablet oder Laptop - für die Teilnahme am digitalen Unterricht aus städtischen Mitteln weitere 50 Euro. Die Mittelvergabe soll analog zu den angekündigten Richtlinien zur Vergabe der Bundesmittel erfolgen.

Die Verwaltung prüft, ob die Finanzierung dieser Zusatzmittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erfolgen kann.

Begründung

Während der Covid19-bedingten Schulschließungen hat sich gezeigt, dass nicht für alle Schülerinnen und Schüler ein vergleichbares digitales Homeschooling oder E-Learning möglich war. Nicht alle Familien waren ad hoc in der Lage, notwendige digitale Endgeräte, Tablet oder PC, für jedes Kind bereitzustellen. Die geplante Förderung des Bundes in Höhe von 150 Euro für die Anschaffung entsprechender Geräte dürfte nicht ausreichend sein, insbesondere wenn mehrere Kinder einer Familie auszustatten sind.

Ein normaler Präsenzunterricht, wie wir ihn bis Mitte März hatten, wird noch für längere Zeit nicht möglich sein. Das gilt besonders für Schülerinnen und Schüler und auch Lehrkräfte, die zur Risikogruppe gehören. Deshalb müssen die digitalen Lernangebote über entsprechende Plattformen, die ohnehin in der Entwicklung sind, schnell nutzbar und für jeden verfügbar sein.



Mit der Aufstockung des Bundeszuschusses durch die Stadt sollte es gelingen, die benötigten Geräte zu beschaffen und Schüler damit in die Lage zu versetzen, die digitalen Unterrichtsangebote, zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen
Anneli Palmen